



Anne Frank Tag 2020

Auch in diesem Jahr nahm unsere Schule im Rahmen von „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ am Anne Frank Tag unter dem Motto „Freiheit“ teil.

Die Klassen 8-10 konnten vom 16. – 23. Juni 2020 in einer Ausstellung mit sieben großformatigen Plakaten, die uns vom Anne Frank Zentrum zur Verfügung gestellt wurden, die Lebensgeschichte von Anne Frank und ihrer Familie anschaulich entdecken. Des Weiteren wurden unterschiedliche Sichtweisen zum Kriegsende beleuchtet. Ziel der Ausstellung war somit eine konstruktive Auseinandersetzung der Schülerinnen und Schüler mit dem Nationalsozialismus, dem Kriegsende und der Freiheit als demokratischen Wert. Wer Anne Franks Tagebuch gelesen hat, weiß von den Helfer*innen der Familie Frank. Sie haben ihre Freiheiten benutzt, um anderen, zu Unrecht Verfolgten, zu helfen. Freiheit bedeutet so gesehen, für alle zu sorgen, niemanden aufgrund anderer Lebenseinstellungen auszuschließen oder gar zu verfolgen. Der Anne Frank Tag hält die Erinnerungen an die Opfer des Menschheitsverbrechens des Holocaust wach. Freiheit gibt es nur in einer vielfältigen Gesellschaft, die Menschen gleich welchen Glaubens und welcher Herkunft schützt. Leider ist es auch in unserer aufgeklärten Gesellschaft immer wieder Thema, dass Jüdinnen und Juden angegriffen und beschimpft werden. Deshalb ist jeder und jede gefragt, dem Hass entgegenzutreten und Solidarität zu zeigen. Auch unsere Schule möchte ihren Teil dazu beitragen und die Schülerinnen und Schüler für dieses Thema sensibilisieren. Der Anne Frank Tag bietet eine gute Gelegenheit, sich mit der Thematik auseinanderzusetzen und junge Menschen anzuregen, sich für eine vielfältige Gesellschaft einzusetzen, in der niemand ausgegrenzt wird.